



E.18. K. 800

über
Herrn Oberbürgermeister
Gert-Uwe Mende

feh 18.12.
AK

Der Magistrat

Dezernat für Umwelt,
Grünflächen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

über
Magistrat

und
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Christa Gabriel

an die SPD Fraktion

16. Dezember 2020

Anfrage der SPD- Fraktion vom 17.11.2020, Nr. 227/2020 nach § 45 der
Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

SV-Nr: 20-V-05-0050

Anfrage: Zustand Adolf-Weygandt-Hütte im Rabengrund

Die im Jahr 1912 erbaute Adolf-Weygandt-Hütte im Rabengrund dient Waldbesuchern als
Schutzhütte und als Verweilort. Im Jahr 2006 wurde sie saniert. Offenbar ist sie jetzt wieder
sanierungsbedürftig. Aus Sicherheitsgründen ist sie aktuell für die Waldbesucher gesperrt.

Wir fragen daher den Magistrat:

1. Aus welchem Grund und seit wann ist die Schutzhütte gesperrt und wann ist mit einer
Sanierung in welcher Kostenhöhe zu rechnen?
2. In welchem Turnus werden die Wiesbadener Schutzhütten in der Regel saniert? Wie
viele und welche der Schutzhütten sind derzeit aus Sanierungsbedarfen gesperrt?
Welche baulichen Möglichkeiten gibt es die Lebensdauer der Hütten zu verlängern?

Die Anfrage von Herrn Dr. Schmehl beantworte ich wie folgt:

1. In der Schutzhütte sind tragende Bauteile nicht mehr verkehrssicher, deshalb wurde die Hütte gesperrt. Die Firma, welche mit der Reparatur beauftragt wurde, schafft es durch Krankheitsausfälle nicht mehr, die Hütte in diesem Jahr zu sanieren. Voraussichtlicher Zeitpunkt der Fertigstellung ist Februar 2021. Die Kosten belaufen sich auf rund 5.000.-€
2. Die Schutzhütten werden regelmäßig durch die Mitarbeiter der Forstabteilung kontrolliert und bei Bedarf instand gesetzt, dies ist auch die beste Vorbeugung gegen Schäden. Dies muss jedoch in den allermeisten Fällen auch mit dem Denkmalschutz abgestimmt werden, da fast alle Hütten unter Denkmalschutz stehen. Durch diese Vorgehensweise haben die Bauwerke bereits etliche Jahrzehnte überlebt und sind auch für die Zukunft gesichert.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Dr. Schmehl', written in a cursive style.